

376150-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrizität – Direktvermarktung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Arverio Baden-Württemberg GmbH

E-Mail: stuttgart@arverio.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Direktvermarktung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien

Beschreibung: Die vorliegende Ausschreibung betrifft den Einkauf von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien inklusive Herkunftsnachweisen aus Erneuerbaren Energien (EE) für Unternehmen der Arverio-Gruppe und verbundene Unternehmen.

Kennung des Verfahrens: 5ef44175-3a50-483f-a2af-d6810d404c12

Interne Kennung: 062.032

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie, 09330000 Solarenergie

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DM2MZ6M#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB.

Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Betrug: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Korruption: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten

insbesondere die §§ 123, 124 GWB. Nachweis über Formblatt 2.2 Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Direktvermarktung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss von Verträgen zur sonstigen Direktvermarktung von Strom aus Erneuerbaren Energien gemäß § 21a EEG 2023. Die Auftragnehmer (nachfolgend auch "Lieferanten" oder "Anlagenbetreiber" genannt) verkaufen den gesamten in ihren Anlagen erzeugten Strom ohne Inanspruchnahme einer EEG-Förderung unmittelbar an die Auftraggeberin und speisen diesen in den Bilanzkreis des jeweiligen von der Auftraggeberin benannten Hauptstromlieferanten ein. Ziel ist es, langfristige Lieferverträge zur Versorgung mit nachhaltig erzeugtem Strom zu schließen. Damit sollen die Marktintegration erneuerbarer Energien gefördert, die Verkehrswende mit Ökostrom unterstützt sowie durch den optionalen Einsatz von Batteriespeichern ein Beitrag zur Netzstabilisierung und zur Glättung von Preisschwankungen geleistet werden. Die Einspeisung des Stroms erfolgt vollständig in den Bilanzkreis des benannten Hauptstromlieferanten. Eine direkte Belieferung des Auftraggebers ist nicht vorgesehen. Die Einspeisung muss innerhalb des von der Auftraggeberin festgelegten Bilanzkreises erfolgen. Die Auftragnehmer müssen in der Lage sein, für die gelieferten Strommengen Herkunftsnachweise (HKN) auszustellen oder deren Ausstellung über den jeweiligen Betreiber zu veranlassen. Die Herkunftsnachweise müssen auf Anforderung der Auftraggeberin oder einen von diesem benannten Dritten übertragbar sein. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung der jeweiligen Erzeugungsanlage im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes. Als Erneuerbare Energien im Sinne dieser Ausschreibung gelten ausschließlich Stromerzeugungsanlagen aus folgenden Energiequellen: - Windenergie an Land, - solarer Strahlungsenergie (Freiflächenanlagen), jeweils ohne Eigenverbrauch durch Dritte, die nicht zur EEG-Anlage gehören. Das maximale jährliche Lieferkontingent für die gesamte Ausschreibung beträgt 95.000.000 kWh (Kilowattstunden) pro Kalenderjahr (vorgesehene jährliche Abnahmemenge). Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit mehreren Bietern Einzelverträge über die Lieferung von Strom aus erneuerbaren Energien abzuschließen. Die kumulierten Stromliefermengen aller Einzelverträge in einem Kalenderjahr sollen rund 95.000.000 kWh betragen. Angebotsgegenstand ist jeweils die vollständige Strommenge, die in der angebotenen Anlage erzeugt wird. Die jeweils angebotene Anlage muss eine prognostizierte Mindestjahresliefermenge von 1.000.000 kWh aufweisen.
Interne Kennung: 062.032

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie, 09330000 Solarenergie

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nutzung von erneuerbaren Energien

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der maßgebliche Wertungspreis ist die Differenz zwischen dem angebotenen

Abnahmepreis (Angebotspreis) und dem durchschnittlichen Spotmarktpreis des eingespeisten

Stroms (Profilfaktorpreis): Wertungspreis = Profilmfaktorpreis - Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MZ6M/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation mit der Vergabestelle während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich unter Verwendung elektronischer Mittel über die Vergabepattform "DTVP".

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MZ6M>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MZ6M>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Fall fehlender, unvollständiger oder sonst fehlerhafter Angebote bzw. Angebotsbestandteile behält sich die Auftraggeberin vor, die betroffenen Bieter unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und des Wettbewerbs aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen oder Angaben zum Ausschluss des betroffenen Angebots führen kann. Die Berücksichtigung nachgereichter Unterlagen ist zudem ausgeschlossen, wenn dadurch die Wertungsreihenfolge beeinträchtigt würde. Es gilt § 51 Abs. 2 bis 5 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB

hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Arverio Baden-Württemberg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Arverio Baden-Württemberg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Arverio Baden-Württemberg GmbH

Registrierungsnummer: DE319014915

Postanschrift: Rotebühlplatz 21-25

Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70178
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: stuttgart@arverio.de
Telefon: +49 711 400 5340
Internetadresse: <https://www.arverio-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76247
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9480e94b-5592-4f50-a215-363e5e188091 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 19:47:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 376150-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026